

Bürgerinfo

Welche Vorhaben hat der ESF bis zum Jahr 2016 unterstützt?

Der ESF ist mit der Finanzierung neuer Maßnahmen in die neue Strukturfondsperiode 2014-2020 gestartet. Nach erfolgreicher Abstimmung des Förderprogramms mit der Europäischen Kommission begann die Umsetzung der rund € 876 Mio. In den ersten Jahren wurden bereits Förderzusagen in Höhe von insgesamt € 229 Mio. getroffen.

Wie im Programm vorgesehen, wurden dem Vorhaben „fit2work“ Finanzmittel zur Verfügung gestellt, welches zu einer Erhöhung der Beschäftigungsquote älterer Personen führen soll. Erreicht werden soll dieses Ziel über ein Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebot zur Arbeit und Gesundheit. Ergänzend zu dieser Maßnahme wurde begonnen technische, administrative und inhaltliche Förderkonzepte zu entwickeln, die zusätzlich zu bestehenden Förderangeboten als Grundlage für die Durchführung von Maßnahmen im Bereich „Gleichstellung von Frauen und Männern“ und „Förderung eines alter(n)sgerechten und gesundheitsförderlichen Arbeitsumfeldes“ dienen sollen.

Jugendlichen und erwachsenen Frauen wurde ein auf sie zugeschnittenes Basisbildungsangebot zur Verfügung gestellt, welches den Erwerb von Sprachkompetenzen, in Alltagsmathematik, Lernkompetenzen und den Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien fördern soll.

Ein Teil der Maßnahmen wird durch die Bundesländer umgesetzt. Diese haben im Jahr 2016 bereits durchgängig Tätigkeiten entfaltet und viele durch den ESF unterstützte Vorhaben im Bereich der Förderung der sozialen Inklusion und der Bekämpfung der Armut vorangetrieben. Bis Ende des Jahres 2016 konnten bereits über 16.000 TeilnehmerInnen von den umgesetzten Maßnahmen profitieren.

Zur Verringerung und Verhütung eines vorzeitigen Schulabbruches wurden Maßnahmen zur Berufsorientierung und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit für Jugendliche mit Behinderung, Beeinträchtigung und Benachteiligung gefördert.

Im Kompetenzbereich des Bundesministeriums für Bildung wurden zusätzliche Ausbildungsmöglichkeiten (beispielsweise die Übung „Kompetenzorientiertes eigenverantwortliches Lernen“) für Schüler angeboten sowie die Schulsozialarbeit etabliert. Insgesamt konnten so bereits über 7.000 Personen im Bereich Schule unterstützt werden.

Für Erwachsene wurden die folgenden Maßnahmen aus dem Vorjahr weitergeführt, wobei hier bereits über 2.000 TeilnehmerInnen erreicht werden konnten:

- Zielgruppenorientierte Weiterentwicklung der anbieterneutralen Bildungsberatungsangebote: Die regionalen Aktivitäten umfassten Bildungsinformation und Bildungsberatung.

- Weiterentwicklung und Ausbau der Bildungsangebote im Bereich Basisbildung: Zu den maßgeblichen Elementen der Bildungsangebote zählten die Erstellung eines individuellen Lernplans, eine hohe Individualisierung des Bildungsangebotes sowie eine begleitende Lernberatung und Übergangsbetreuung.
- Professionalisierung: Hierzu zählen Lehrgänge zur fachspezifischen Ausbildung von BasisbildnerInnen sowie die Sichtbarmachung von nicht-formal und informell erworbenen Kompetenzen in der Weiterbildungsakademie mittels eines wba-Zertifikates oder eines wba-Diploms.

Wo findet man detaillierte Informationen zur ESF-Umsetzung?

Gem. Artikel 50 der VO (EG) 1303/2013 übermittelt die ESF Verwaltungsbehörde ab dem Jahr 2016 jährlich einen detaillierten Bericht über die Umsetzung der durch den ESF finanzierten Maßnahmen. Diese werden auf der Internetseite www.esf.at zum Download angeboten.

Wo findet man grundsätzliche Informationen zum ESF in Österreich?

Die ESF Verwaltungsbehörde stellt grundsätzliche und auch weiterführende Informationen zum Europäischen Sozialfonds auf der Internetseite www.esf.at bereit. Hier finden sich auch Informationen zu den durch den ESF unterstützten Investitionsprioritäten als auch Kontaktdaten zu allen Förderstellen und den von diesen Stellen unterstützten Maßnahmen.